



Pressemitteilung

Freitag, 24. April 2020

Stadt appelliert nach Wiedereröffnung von Geschäften: Mindestabstand beim Einkauf unbedingt einhalten

Norderstedt. In Zeiten der Corona-Pandemie gilt der Slogan: „Norderstedt – mit Abstand am besten“. Die Stadt appelliert, gerade auch mit Blick auf eine Öffnung von Geschäften an den folgenden Sonntagen (26. April/3. Mai), beim Einkauf unbedingt den bekannten Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Kundinnen und Kunden einzuhalten. Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Maske beziehungsweise eines anderen Mund-Nasen-Schutzes, das ab dem 29. April in Schleswig-Holstein beim Einkauf vorgeschrieben ist, nicht die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln ersetzt – sondern vielmehr eine ergänzende Maßnahme im Sinne des Infektionsschutzes ist.

Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder sagt: „Abstand zu halten ist und bleibt das Gebot der Stunde! Wer sich beim Einkauf diszipliniert und den Regeln entsprechend verhält, schützt sich und andere – und fördert lokale Unternehmen. Wenn jetzt in den Geschäften alles gut funktioniert, wird der Boden für weitere Lockerungen bereitet.“

Die Betreiber der Norderstedter Geschäfte sind verpflichtet, in und vor den Läden die Möglichkeiten für die Einhaltung der Sicherheitsabstände zu schaffen. Der Kommunale Ordnungsdienst der Stadt wird weiterhin gerade auch im Einzelhandel kontrollieren.